



Energieversorgung

Arbeiten unter Spannung

Arbeiten an unter Hoch-, Mittel- und Niederspannung stehenden Anlagen sind verboten. Ausnahmen sind im Sicherheitskonzept BSA GE I geregelt.

Die Auftragnehmer dürfen keine selbständigen Handbedienungen von Anlagen über die Bedienungselemente auf den Schaltanlagen vornehmen. Sind für spezielle Arbeiten gewisse Anlagen zu deaktivieren, ist in jedem Fall von der zuständigen örtlichen Bauleitung 3 Arbeitstage vor Ausführung die Bewilligung einzuholen.

Verhalten in Räumen mit Hoch- und Mittelspannung und Umgang mit Hochspannungskabeln und Anlagen

Die Beschädigung eines Kabels insbesondere eines Hochspannungskabels kann einen Kurzschluss mit Lichtbogen verursachen. Den Lichtbogen wirkt sich wie eine Explosion aus, mit Feuer und herumfliegenden glühenden Metallteilen. Beim Eintritt eines derartigen Ereignisses resultieren daraus für die im Raum anwesenden Mitarbeiter Verbrennungen, die im schlimmsten Fall zu deren Tod führen können. Aus diesem Grund ist es verboten, Kabel zu berühren, auf Kabel zu treten und auf Kabel Material zu lagern.

Drittpersonen, welche in Räumen mit Hochspannungs- und Mittelspannungsanlagen bzw. mit Hochspannungskabeln arbeiten, müssen vor Beginn der Arbeiten speziell durch die Gebietseinheit I und/oder BKW geschult werden.

Hinweistafeln "Achtung! Hoch- und Mittelspannungen"

Die örtliche Bauleitung wird bei sämtlichen Zutrittsöffnungen zu den Räumen vor Baubeginn Hinweisschilder "Achtung Hoch- und Mittelspannungen" anbringen. Die Hinweistafeln dürfen nicht demontiert werden.

Im Bereich von Hochspannungsanlagen werden an der Wand Hinweisschilder "Achtung Hochspannung" (evt. Blitz und Totenkopf) durch die örtliche Bauleitung angebracht. Auf dem Boden verlaufende Hochspannungskabel sind abzudecken.

Alle Schaltgerätekombinationen (Elektroverteilung) werden mit Hinweisschilder „Achtung Spannung“ durch die örtliche BSA Bauleitung versehen.

Elektroversorgung

Auf der Baustelle der Nationalstrasse steht kein Bezugsort für Strom zur Verfügung. Für die Baustelle sind Bauprovisorien zu erstellen. Ein Bauprovisorium ab Installation Nationalstrasse für die Stromversorgung "Baustelle" ist vom Projektverfasser / Unternehmer rechtzeitig vor der Erstellung mit dem Auftraggeber abzuklären.

Die Steckdosen der Nationalstrasse dürfen durch Dritte nicht benutzt werden.